SO KÖNNEN SIE HELFEN

In Ruanda brauchen die Bauern unsere Hilfe, um ihr Überleben auf dem Land langfristig zu sichern. Dafür bitten wir um Ihre Unterstützung!

Transportkosten der Behälter auf einem LKW	**30 €**
Schulung eines Dorfes	**150 €**
Kosten für einen Wassertank	**400 €**

DAS PROJEKT

Der Kolpingverband in Ruanda wählt die Dörfer aus, in denen die Zisternen verteilt werden. Die Familien lernen, wie die Zisternen gereinigt werden. Agrarexperten zeigen, wie sie besseren Landbau betreiben und mehr ernten können.

Das Spendenprojekt wird durchgeführt und begleitet durch KOLPING INTERNATIONAL, Köln

DZI Spenden-Siegel

IHRE HILFE WIRKT NACHHALTIG

Sie ist eine Investition in die Selbsthilfekräfte der Menschen und gibt ihnen die Chance, sich aus der Armut zu befreien. **Danke für Ihre Hilfe.**

Kolpingsfamilie Meckenheim 1867

E-Mail: kolping-meckenheim@kirche-meckenheim.de
Telefon: 02225 -7639 oder -9568583

Spendenkonto:
Raiba Rheinbach Voreifel
IBAN: DE65 3706 9627 1001 2710 12
Stichwort: „Zisternen Ruanda“

Wasser für Afrika

Mit Zisternen der Dürre trotzen

Kolpingsfamilie Meckenheim 1867

WENN DER REGEN AUSBLEIBT

In Ruanda leben rund 82% der Bevölkerung von der Landwirtschaft und sind damit abhängig von der Regenzeit. Diese verschiebt sich durch die Klimaveränderung zunehmend oder bleibt ganz aus. Vertrocknetes Saatgut und geringe Ernten sind die Folge.

KEIN WASSER - WENIG BILDUNG

Das Wasserholen ist traditionell Frauen- und Kindersache. Bereits Fünfjährige schleppen kleine Kanister. Oft können die Kinder nicht regelmäßig in die Schule gehen, weil das Wasserholen zu viel Zeit in Anspruch nimmt. Und die Frauen haben weniger Zeit für die Haus- und Feldarbeit. Hauptsächlich Kinder leiden immer wieder an Durchfallerkrankungen durch das verschmutzte Wasser aus den öffentlichen Wasserstellen.

ZISTERNEN FÜR EIN BESSERES LEBEN

Das Warten auf den Regen löst bei den Bauern in Ruanda große Existenzängste aus. Oft folgen nach Monaten der Trockenheit sturzbachartige Regenfälle. Doch der ausgedörrte Boden kann das plötzliche Nass nicht speichern und es versickert. Damit dieses wertvolle Wasser aufgefangen werden kann, verteilt Kolping Zisternen. Dadurch können Familien über Monate mit Wasser versorgt werden.
Welch enorme Hilfe die Zisternen in Ruanda sind, schildert Marie Rose aus dem Dorf Ruyenzi:

Eine Zisterne fasst 4.000 Liter Wasser und wird von mehreren Familien genutzt.

„Mein Herz machte vor Freude einen Luftsprung, als ich die Zisternen sah!“ Kolping hat in ihrem Dorf mehrere Zisternen aufgestellt, die 390 Familien mit sauberem Wasser versorgen. Marie Rose war früher täglich viele Stunden mit dem Wasserholen beschäftigt, und auch ihre Kinder mussten mithelfen und verpassten die Schule. Jetzt können ihre Kinder regelmäßig lernen und sie hat auch genug Wasser für ihre Felder und das Vieh.

IN DREI SCHRITTEN ZUR ZISTERNE

Eine Zisterne verändert das Leben einer Familie oder auch eines ganzen Dorfes von Grund auf. Die Zisternen sind aus robustem Kunststoff (Polyethylen) gefertigt und sehr lange haltbar.

1. Die Zisternen stehen auf einem festen Fundament, das aus Beton gegossen wird und der Zisterne die notwendige Stabilität verleiht.
2. An das Haus wird eine Dachrinne angebracht, die in den Wassertank mündet.
3. Ein Überlaufrohr und ein Wasserhahn sorgen dafür, dass die Zisternen für die Familien sofort einsatzbereit sind.

Nun kann der Regen gespeichert werden.